

## **Tucholsky, Kurt: Ich steh schon eine halbe Stunde lang (1912)**

- 1 Ich steh schon eine halbe Stunde lang
- 2 vor diesem gefüllten Kleiderschrank.
- 3 Was ziehe ich heute nachmittag an –?
- 4 Jedes Kleid erinnert mich . . .
- 5 also jedes erinnert mich an einen Mann.
- 6 In diesem Sportkostüm ritt ich den Pony.
- 7 In diesem braunen küßte mich Jonny.
- 8 Das da hab ich an dem Abend getragen,
- 9 da kriegte Erich den Doktor am Kragen,
- 10 wegen frech . . .
- 11 Hier goß mir seinerzeit
- 12 der Assessor die Soße übers Kleid
- 13 und bewies mir hinterher klar und kalt,
- 14 nach BGB sei das höhere Gewalt.
- 15 Tolpatsch.
- 16 In dem . . . also das will ich vergessen . . .
- 17 da hab ich mit Joe im Auto gesessen –
- 18 und so. Und in dem hat mir Fritz einen Antrag gemacht,
- 19 und ich habe ihn – leider – ausgelacht.
- 20 Dieses hier will ich überhaupt nicht mehr sehn:
- 21 in dem muß ich zu dieser dummen Premiere gehn.
- 22 Und das hier . . .? Hängt das noch immer im Schranke . . .?
- 23 Sekt macht keine Flecke –? Na, ich danke –!
- 24 Und den Mantel – ich will das nicht mehr wissen –
- 25 haben sie mir beim Sechstagerennen zerrissen!
- 26 Ich steh schon eine halbe Stunde lang
- 27 vor diesem gefüllten Kleiderschrank:
- 28 das nackteste Mädchen in ganz Berlin.
- 29 Wie man sieht:

30 Ich habe nichts anzuziehn –!

(Textopus: Ich steh schon eine halbe Stunde lang. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/5383>)